

Wie anfangen?

Beitrag von „Cora“ vom 27. Juni 2007 11:09

Hallo ihr Lieben,

ich bekomme nach den Sommerferien (im Ref) eine dritte Klasse in Englisch. Bisher hatte ich nur mit Kindern zu tun, die schon etwas Englisch konnten. Meine Frage ist also, wie man am besten die ersten Stunden Englisch gestalten könnte, um die Kinder mit der englischen Sprache vertraut zu machen.

Habt ihr vielleicht Buch-, bzw. Materialtipps, wie man am besten einsteigen kann? Sprecht ihr am Anfang auch vermehrt Deutsch?

Würde mich sehr freuen, wenn ihr mir ein paar Tipps geben könntet.

Des weiteren bekomme ich in Mathe ein erstes Schuljahr 

Lohnt es sich hier das Handbuch Mathematikunterricht für das erste Schuljahr zu kaufen, oder habt ihr andere Tipps, wo man Ideen für den Mathematikunterricht finden kann.

LG Cora

Beitrag von „venti“ vom 27. Juni 2007 15:22

Hallo Cora,

zu deiner zweiten Frage: hatte die jetzige erste Klasse auch dieses Lehrwerk in Mathe? Wenn ja, frage doch die betreffenden KollegInnen, ob es von der Schule ein Lehrerhandbuch gibt oder ob sie dir ihr privates leihen. Wenn das Lehrwerk neu ist, dann dränge die Schulleitung, dass sie die passenden Lehrerhandbücher kauft, denn gerade am Anfang ist das schon eine große Hilfe. Wenn es die Schule nicht tut, dann schließe dich mit den Kolleginnen der Parallelklassen zusammen - vielleicht könnt ihr gemeinsam ein Buch kaufen und im Lehrerzimmer an zentraler Stelle deponieren.

Oder du fragst hier im Forum nach, ob dir jemand sein Buch verkauft.

Erst wenn das alles nicht geht, würde ich dran denken, ein eigenes anzuschaffen.

Zum Thema Englisch: auch hier kommt es auf das Lehrwerk an. Da habt ihr sicher ein Lehrerhandbuch an der Schule. In Englisch geht es ja kaum ohne.

Ansonsten: sofort nur Englisch reden. Dazu eindeutige Pantomimik.

Viel Erfolg und viel Spaß!
venti 

Beitrag von „Cora“ vom 27. Juni 2007 18:09

Hallo venti,

danke für deine Antwort. Welches Lehrwerk die Schule in Mathe nutzt weiß ich z.Z. noch nicht, da ich nach den Ferien erst neu an der Schule beginne.

Ich meinte mit dem Handbuch für den Mathematikunterricht dieses grüne Buch vom Schroedel-Verlag (glaube ich). Die Handbücher gibt es zusammen in einem Schuber, der aber ziemlich teuer ist, deshalb überlege ich mir nur das fürs erste Schuljahr zuzulegen.

In Englisch weiß ich, dass die Schule kein Lehrwerk nutzt. Das macht es natürlich schwieriger! Ich kenne einige Refs, die sich privat verschiedene Lehrwerke gekauft und damit die Stunden vorbereitet haben.

Was die Gestaltung des Anfangsunterrichts in Englisch angeht, so freue ich mich über weitere hilfreiche Tipps und Ideen.

LG Cora

Beitrag von „juna“ vom 27. Juni 2007 18:26

bei mir an der Schule gibt es auch kein Lehrwerk für Englisch - und auch ich habe mir einige Lehrwerke gekauft und die auch - leider sehr durcheinander, mal hier etwas, mal da etwas - mit den Kindern bearbeitet. Jetzt, am Ende des Schuljahres, merke ich, dass die Kinder dadurch auch nur sehr punktuelles Wissen erworben haben (z.B. haben wir die Zootiere gelernt, nicht aber - sehr sinnvoll - die Haustiere).

Fürs nächste Schuljahr habe ich vor, mich an einem Lehrwerk von vorne bis hinten zu orientieren (ich werde Sally nehmen, nachdem ich jetzt einiges quer gearbeitet habe gefällt mir das von den Stundenvorschlägen am besten), Arbeitsblätter aus den anderen Büchern ergänzen. Mal gucken, was ich damit für Erfahrungen mache...

In den Lehrwerken gibts ja - gott-sei-dank - auch Stundenvorschläge für die allerersten Englischstunden, das werde ich nächstes Schuljahr auch dringend nutzen!

Beitrag von „juna“ vom 27. Juni 2007 18:28

achja, und das große grüne Mathematikbuch hab ich auch gekauft - allerdings mehr zum Lernen auf meine Prüfungen benutzt als wirklich Vorschläge für den Unterricht herausgezogen. Soweit ich mich erinnern kann, sind da auch eher aufwändigeren Projekte drinnen vorgeschlagen ... aber man kauft ja so viele Bücher, da kommt es auf das eine sicher auch nicht an! (sonst würde ich dir aber eher dazu raten, das Lehrerhandbuch zu eurem Schulbuch zu kaufen - wenn das gut ist, brauchst du (theoretisch) auch kein/kaum ein anderes Buch dazu.

Beitrag von „venti“ vom 27. Juni 2007 19:38

Hallo Cora,

dann würde ich auf jeden Fall die neue Schule schon vor den Ferien kontaktieren und solche wichtigen Sachen nachfragen - ggf. auch in den Ferien, denn die Schulleitung ist ja nicht sechs Wochen weg, und die weiß im Normalfall, welche Bücher an der Schule eingeführt sind. Man könnte dir dort auch die Telefonnummern der Parallel-Kolleginnen nennen, damit du an ein paar Infos kommst - oder auch die vom Personalrat. Die könnten dann weiterhelfen.

Vom Kauf irgend welcher teurer dicken theoretischen Wälzer würde ich dir auch abraten, du brauchst jetzt was Praktisches. Schau mal bei den Linktipps, da findest du eine Menge!

Besonders ans Herz legen kann ich aus Erfahrung die Seite von Strubbelusse: <http://www.zaubereinmaleins.de>

Was den Englischunterricht betrifft, so informiere dich zunächst über die Lernziele, die die Kinder erreichen sollen. Manchmal haben Grundschulen auch Absprachen mit den weiterführenden Schulen, was gemacht werden soll und was nicht.

Viele Grüße

venti 

Beitrag von „Cora“ vom 27. Juni 2007 20:50

Hallo juna und venti,

danke für eure Tipps. Werde das mit dem Lehrwerk auf jeden Fall noch klären. Habt ihr evtl. Tipps wo man schöne Unterrichtsideen finden kann? Mir fällt im Moment das Internet, Zeitschriften und das ein oder andere Buch ein. Die Raabits Materialien sollen ja so toll sein, aber die bekommt man ja nur im Abo für einen fast unbezahlbaren Preis.

Bin für jeden Tipp dankbar.

LG Cora

Beitrag von „Bablin“ vom 27. Juni 2007 22:32

Unabhängig vom Lehrwerk könntest du am Anfang des Englischunterrichts "hello" und "good morning" einüben (im Liederbuch Simsalasing findet sich dazu auch das Lied "Hello good morning, my dear friends". Morgenritual: diese Begrüßung als Kette sprechen: Du begrüßt einen Schüler, dieser grüßt dich zurück und dann den nächsten. Ferner kannst du eine englische Namensauswahl zusammenstellen und die Kinder sich einen aussuchen lassen. Auch wieder als Kette einzuüben: "What's your English name?" "My English name is ..." Beides auch nett mit Herumgehen und auf Stopzeichen den nächsten begrüßen - laut leise, fröhlich traurig, nur mit Nicken, mit shakhands

Bablin

Beitrag von „Soraya“ vom 28. Juni 2007 17:12

Ich kann dir nur raten von Anfang an wirklich nur Englisch zu sprechen. Du fängst mit sehr einfachen Sätzen an, die in verschiedenen Situationen wiederholt werden (Songs, Rhymes, Chants...). Die Kinder gewöhnen sich schnell daran. Schließlich sollen sie in der Sprache "baden" (Stichwort: "language bath") Außerdem wird die Sprache durch die Gestik, Mimik und Handlung unterstützt. An meiner Schule arbeiten wir mit dem Lehrwerk "Playway". Das Material ist wirklich super (Picture Cards, Word Cards, CD, Video...) und es reicht völlig aus. Welches Lehrwerk oder welche Materialien habt ihr an der Schule?

Frohes Schaffen

Soraya

Beitrag von „Soraya“ vom 28. Juni 2007 17:21

Sorry, habe jetzt gelesen, dass deine Schule noch kein Lehrwerk benutzt. Du solltest darauf bestehen, dass die Schule bestimmte Materialien für den Englischunterricht anschafft: Picture Cards/ Word Cards zu dem Grundwortschatz (Parts of the body, Family and friends, animals, Food and drink, Time, Christmas...) CDs mit Songs...Englische Bilderbücher (z.B. von Eric Carle). Einen bestimmten Betrag muss die Schule für den Englischunterricht ausgeben, denn ohne Material geht es nicht.

Viel Glück

Soraya

Beitrag von „Cora“ vom 28. Juni 2007 17:23

Hallo,

Bablin: Danke für deine Ideen, da lässt sich sicher was mit machen.

Soraya: Ich werde auf jeden Fall versuchen ausschließlich Englisch zu sprechen. Werde dann eben sämtliche Körperteile einsetzen müssen.

Wir haben leider kein Lehrwerk an der Schule, was es nicht gerade leichter macht. Habe mir nun privat ein paar Materialien angeschafft und auch ein Lehrerhandbuch von Playway.

Kennt jemand von euch zufällig das Buch: Praxis Englisch Grundschule vom Schmetterlingsverlag? Die Beschreibung hört sich nämlich ganz vielversprechend an.

VG Cora

Beitrag von „schoko-meiki“ vom 28. Juni 2007 17:35

Ich unterrichte auch Englisch ohne Lehrwerk (jedenfalls gibt es kein Werk in der Schule). Allerdings habe ich diverse Lehrwerke zu Hause und kopiere mir ggf. auch mal eine Seite aus einem Buch (z.B. von Playway die netten Geschichten, bei denen man dann Bilder einkleben muss). Zum Glück gibts bei mir in der Schule ganz viele (z.T. alte) Englischbücher und zufällig hat eine Kollegin das Playway-Video, sodass ich das hin und wieder verwenden kann. Ansonsten

sehr zu empfehlen: Sally (Schau mal hier: <http://www.oldenbourg.de/osv/> - da gibts auch ein paar Probeseiten zum Anschauen und ein Prüfexemplar für 10 Euro: lohnt sich!), Playway natürlich, Ginger, Bausteine Magic. Vielleicht kannst Du davon günstig das eine oder andere Buch/Arbeitsheft irgendwo bekommen oder ausleihen. Außerdem erstelle ich auch einige ABs selbst bzw. lasse die Kinder z.B. beim Thema "Colours" aus Zeitschriften verschiedene Dinge in ihrer Lieblingsfarbe ausschneiden und aufkleben. Tolle Ideen samt Arbeitsblätter für den EU gibts auch bei <http://www.4teachers.de>

Unabdingbar sind nette autentische Kinderbücher, z.B. Froggy gets dressed. Man kann auch nur mit Bilderbüchern den EU gestalten, da man dafür ja z.B. Wortschatz einführen muss, die Schüler sprechen Teile der Geschichte nach, singen passende Lieder etc. Falls Du Dich dafür interessierst, kann ich Dir Storytime von westermann sehr ans Herz legen!

Und ganz wichtig: ein paar CDs mit englischen Kinderliedern. Z.B. "The Musical Bear", "Singlish", etc.

Ich hoffe, ich konnte Dir helfen!

LG

Beitrag von „Cora“ vom 28. Juni 2007 18:38

Super, danke schoko-meiki!

Bekomme ich die Prüfexemplare auch als Referendarin?

Welche Verlage bieten eigentlich Rabatte für Lehrer und Referendare an? Ich weiß bisher nur vom Klett-Verlag.

VG Cora

Beitrag von „Soraya“ vom 29. Juni 2007 13:19

Hallo Cora,

als Referendarin habe ich von jedem Verlag 1- 2 Schulbücher kostenlos erhalten. Die Verlage haben die Gutscheine bei uns im Seminar verteilt. Von meiner jungen Kollegin (die wie du im Ref. ist) weiß ich, dass diese Gutscheine leider nicht mehr verteilt werden. ABER: Sie hat die Verlage einfach angeschrieben und Prüfexemplare erhalten.

Außerdem liegen bei uns im Lehrerzimmer ständig irgendwelche Flyer für Prüfexemplare der Verlage aus.

Es lohnt sich auch zu den Werbeveranstaltungen der Verlage hinzugehen (Butterfahrt für Lehrer ;-). Wo und wann sie stattfinden findest du auf der homepage der jeweiligen Verlage raus (z.B. Klett, Oldenbourg, Westermann...) Neben brauchbaren Tipps für den Unterricht bekommt man meistens sogar ein ganzes Buchpaket geschenkt. (Da lacht das Grundschulherz!)

Frohes Schaffen

Soraya

Beitrag von „Cora“ vom 29. Juni 2007 14:29

Danke, Soraya. Werde mal ein paar Verlage anschreiben.

VG Cora

Beitrag von „Cora“ vom 29. Juni 2007 16:22

Hallo,

habe noch mal eine Frage: Welche CD würdet ihr mir empfehlen? Ich suche eine, auf der möglichst viele brauchbare Songs drauf sind, wie "Head and shoulders", "Good morning", "Good-bye",...

Mit welchen CDs seid ihr denn zufrieden?

VG Cora

Beitrag von „ninale“ vom 29. Juni 2007 20:33

Hallo,

um noch ein Mal auf Mathe zurück zu kommen... Ich würde Dir die Anschaffung des Handbuchs von Radatz dringend ans Herz legen. Natürlich kann man nicht alle Anregungen des Buches umsetzen, aber es findet sich viel brauchbares darin und man erhält einen Überblick über Inhalte, den man in der Breite nicht so schnell in einem Buch versammelt findet.

Ich bekomme hier oft Ideen für Freiarbeitsmaterialien, Spiele, Einstiege, zusätzliche Übungen.

ninale

Beitrag von „Cora“ vom 30. Juni 2007 09:51

Hallo ninale,

danke für deinen Tipp. Du meinst damit sicher das Handbuch von Radatz und Schipper für den kompletten Mathematikunterricht in der GS, das es für ca. 28 Euro gibt. Hast du auch die einzelnen Handbücher, die es zusammen in diesem Schuber gibt?

Würde mich freuen, wenn ihr noch ein paar Tipps für mich hättest, wo man schöne Unterrichtsideen für Mathe (1./2. Schuljahr) finden kann.

VG Cora

Beitrag von „ninale“ vom 30. Juni 2007 15:49

Hallo Cora,

die Sammelbände , damit meine ich die kleinen "Handbuch des MU, der Geometrie, des Förderns", sind eher geeignet, um sich einen Überblick zu verschaffen.

Für den Unterrichtsalltag sind die Handbücher für die jeweiligen Schuljahre zu gebrauchen. Ich lege sie mir allmählich zu, je nachdem in welchem Jahrgang ich gerade unterrichte.

LG
ninale

Beitrag von „Bablin“ vom 1. Juli 2007 11:18

Danke, ninale,

das ist ein guter und wichtiger Hiweis!

bablin

Beitrag von „Scruffy“ vom 4. Juli 2007 18:09

hallo cora,

ich finde die Bücher "1,2,3 mit allen Sinnen" und "1x1 mit allen Sinnen" sehr gut! Da sind viele brauchbare Ideen für einen handlungsorientierten unterricht drin. Es gibt die Bücher auch im A5 Format als Sammelbox mit weiteren Sinnen-Büchern.

Beitrag von „kaeferchen“ vom 4. Juli 2007 18:56

zu Mathe: Die grünen Bücher von Radatz/ Schipper sind gerade im Ref sehr geeignet, weil sie auch Hintergründe liefern und man daraus immer wieder gute Ideen herausholen kann. Als Referendarin bekommst du fast überall fünfzig Prozent auf Lehrermaterialien und Schulbüchern. Guck mal auf der Seite des Frankfurter Studienseminars nach. Dort haben wir mal einen Verlagsleitfaden reingestellt, den du dir runterladen kannst. Ich habe mir einige Lehrerhandbücher für Mathe gekauft, wo ich mir immer wieder Ideen hole: Meiner Meinung nach sehr empfehlenswert ist das Lehrerhandbuch von Zahenzauber (Oldenbourg Verlag, gibt es möglicherweise auch noch für 10Euro als Prüfexemplar) sowie das Lehrerhandbuch von Welt der Zahl. Das Lehrerhandbuch von Denken und Rechnen 1 sagt mir gar nicht zu, hilft einem nicht weiter Das braucht man auch nicht, wenn man mit dem Buch arbeitet.

Liebe Grüße,

kaeferchen

Beitrag von „Cora“ vom 4. Juli 2007 22:50

Hallo Scruffy und Kaeferchen,

danke für eure Tipps. Super! Werde mir die Prüfexemplare von Zahenzauber mal bestellen. Ich suche ein Lehrerhandbuch, dass einem Tipps für ein offeneres und differenziertes Lernen gibt. Ich dachte schon mal an das Handbuch von "Einstern".

Was die grünen Handbücher angeht, glaube ich, dass man darauf keine 50% bekommt, oder?
Ein Band kostet im Moment über 26 Euro 😊

Der Oldenbourg-Verlag bietet ja auch das Englischlehrwerk "Sally" an, arbeitet jemand von euch damit?

VG Cora